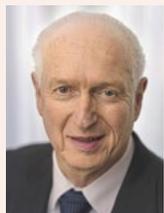




Editorial

Sehr geehrte Leserinnen
und Leser, verehrte Mitglieder!



Der Höhepunkt im April war aus Vereins-sicht sicherlich die Mitgliederversammlung 2024. Besonders gefreut hat mich der vergleichsweise rege Zuspruch, der möglicherweise auf das interessante Rahmenprogramm zurückzuführen ist. Die Besichtigung des Airbus A330 MRTT der MMU (Multi-national Multi Role Tanker Transport Unit)

an der Forward Operating Base in Köln-Wahn war ausgesprochen interessant und zeigte deutlich auf, dass in gemeinsamer Kraftanstrengung international auch große Aufgaben bewältigt werden können, die ein einzelnes Land nicht leisten könnte. Dabei sind derartige Force Multiplier für Luftstreitkräfte unverzichtbar. Bemerkenswert ist, dass es gelungen ist, einen Verband mit einer einheitlichen Luftfahrzeugkonfiguration auszustatten. Nur durch den Verzicht auf nationale Egoismen wird eine vollständige Durchmischung des Verbandes mit einheitlichen Verfahren und einheitlicher Ausbildung ermöglicht. Dies ermöglichte eine gegenseitige Unterstützung beim Betrieb und einfachere Logistik durch weltweite Abstützung auf industriellen Support aufgrund eines weitgehend zivilen Bauzustandes.

Wie sehr wir von der Luftbetankungskapazität als sogenannter Critical-Ressource abhängen, wurde im anschließenden Vortrag des Referenten Oberstleutnant Manuel Last aus dem Luftwaffentruppenkommando verdeutlicht. Er trug zur ausgesprochen ambitionierten Übungsplanung Pacific Sky 2024 vor. Die Vorzüge von Luftstreitkräften, wie weltweite schnelle Verfügbarkeit und bündnisgemeinsame Abschreckung, erfordern hochmobile, jederzeit einsatzbereite und interoperable Waffensysteme einschließlich deren Bediener wie Unterstützer. Dabei kommt es ganz besonders auf die Menschen an. Interoperabilität muss immer wieder geübt werden. Als Nebeneffekt entsteht dann auch das Vertrauen in die Partner, welches Voraussetzung für gelebte Kameradschaft ist. Die Mitgliederversammlung selbst hatte neben der Entlassung des Vorstands und den Neuwahlen bzw. Bestätigungen im Amt einiger Vorstandsmitglieder einen Hauptdiskussionspunkt. Die Preisspirale macht auch vor den Ausgabenbereichen des Vereins nicht halt. Daher musste der Schatzmeister eine Beitragserhöhung einfordern, der allgemein zugestimmt wurde. Der neue Beitrag wird ab nächstem Jahr fällig, wir werden hierzu noch detailliert informieren. Ebenso bedeutsam war die Präsentation neuer Gesichter auf der Ebene der Sektionsleiter, die sich zum Teil erstmalig vorstellten und ihre Absichten für die nächste Zeit bekannt gaben.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr Hermann Muntz, Brigadegeneral a.D.

Bei der MMU in

Am Vormittag vor der Hauptversammlung hatten die angereisten Mitglieder des Freundeskreis die seltene Gelegenheit, sich beim MMU (Multinational Multi Role Tanker Transport Unit) in Köln über die Aufgaben der Einheit zu informieren. Diese hat ihren Hauptsitz in Eindhoven, doch auch drei der A330 MRTT (Tanker und Transporter) sind in Wahn beim Hauptnutzer Deutschland stationiert. In einer konnten sich die Freundeskreis-Mitglieder umsehen. Hauptmann Simon Lang informierte in seinem Briefing über die Geschichte der MMU, die bereits 2012 mit einem Letter of Intent begann. 2014 ergriffen dann zunächst die Niederlande die Initiative, während Deutschland 2017 einstieg. Inzwischen sind sechs Nationen beteiligt: Belgien (1100 h), Deutschland (5500 h), Luxemburg (1200 h), die Niederlande (2000 h), Norwegen (100 h) und Tschechien (100 h) haben sich Flugstudentenkontingente gesichert. Entsprechend wurde die Planung für die Flotte mehrfach ausgeweitet. Derzeit geht man von zehn Flugzeugen aus.



Die ersten beiden A330 MRTT wurden von Airbus im Jahr 2020 geliefert. Sie werden in Toulouse gebaut, dann aber im spanischen Getafe für ihre militärischen Aufgaben umgerüstet. Unter anderem erhalten sie einen Tankausleger im Heck (3600 kg/Minute Kraftstoffdurchfluss) und zwei Schlauchbehälter unter den Tragflächen (1300 kg/min). Kabine und Frachträume bleiben dabei frei, so dass auch 267 Passagiere oder 45 Tonnen Fracht geladen werden können. Außerdem gibt es eine MedEvac-Ausstattung mit sechs Intensivbetten und 16 Tragen sowie 21 Sitzen für das medizinische Personal. Ein Flugzeug in dieser Konfiguration wird in Köln ständig vorgehalten, andere lassen sich innerhalb weniger Stunden umrüsten. Die MMU erreichte im März 2023 ihre Anfangsbefähigung (IOC). 250 Personen Personal sind von den Teilnehmerstaaten nach Eindhoven abgestellt, 120 Mann/Frau zählt man in Köln. Die FOC (Erklärung für die volle Einsatzbereitschaft) lässt allerdings noch auf sich warten.

In der anschließenden Mitgliederversammlung stellen die einzelnen Sektionen einen Auszug der Veranstaltungen aus dem letzten Jahr vor. Des Weiteren teilte Generalsekretär Chris Scheumann mit, dass es für die Mitglieder ab jetzt die Möglichkeit gibt, die FLUG REVUE entweder wie bisher als Printausgabe zu erhalten oder auf die digitale Ausgabe umzusteigen. Die Mitglieder, die gerne die digitale Ausgabe nutzen möchten, werden gebeten, eine E-Mail an verwaltung@fklw.de zu senden. Für die Umstellung auf die digitale Ausgabe wird die gewünschte E-Mail-Adresse (für die Zustellung der digitalen Ausgabe) benötigt.

Eine weitere wichtige Änderung, die alle Mitglieder betrifft, ist die dringend notwendige Erhöhung des Mitgliedsbeitrages um 7 Euro von bisher 70 auf 77 Euro. ■

Köln

Vor der Hauptversammlung wurde eine A330 MRTT besichtigt.



Fotos: Freundeskreis, MMU

Top-Vorträge in Köln-Wahn

Der Freundeskreis bietet seinen Mitgliedern und Gästen am 14. Juni von 13 bis 16 Uhr in der Kaserne Köln-Wahn (Gebäude 64) zwei spannende und hochkarätige Vorträge an: # **Einsatzlogistik Luftwaffe**, von Brigadegeneral Knobloch, Abt Ltr 4 KdoLw und

Aktuelles aus der Luftwaffe, von Oberst im Generalstabsdienst Gerisch, GrpLtr Luf III Lufttransport.

Nach den Vorträgen besteht die Möglichkeit zu einem kleinen Ausklang in der OHG (auf eigene Kosten). Zugang über den

Haupteingang, Flughafenstr. 1, 51147 Köln-Wahn. Bei der Anmeldung per E-Mail unter veranstaltungen@fklw.de werden folgende Daten benötigt: Name, Vorname, vollständige Anschrift, Staatsangehörigkeit sowie Personalausweisnummer/Reisepassnummer.

Anmeldeschluss: Montag, 10.6.2024.

Im Falle einer Zusage (Teilnehmerzahl ist strikt limitiert) zur Veranstaltung erhalten die Teilnehmer weitere Details per E-Mail von unserem Veranstaltungsmanagement.

Foto: Uhlherr



Termine

Sektion München

4. Juli 2024: Engel der Lüfte – die C-160 Transall bei der Bundeswehr. Stabshauptmann a. D. Peter Dörnach berichtet über seine Erfahrungen mit der Transall und stellt deren weniger bekannte Eigenschaften vor. Die **Anmeldung** ist ausschließlich über die Sektion München möglich, per E-Mail muenchen@fklw.de oder Tel: 02203/96191-27

Sektion Bensheim

29. August 2024: Vortrag um 18:30 Uhr zum Hubschrauber Mil Mi-8 (Technik, Performance, Einsatz) im Sanner Forum Bensheim. Die **Anmeldung** ist ausschließlich über die Sektion Bensheim möglich, per E-Mail bensheim@fklw.de oder Tel: 02203/96191-22

Sektion Wunstorf

19. Juli 2024: Treffen in Leck bei der Traditionsgemeinschaft des ehemaligen AG 52, 10 Uhr
17. August 2024: Bunkerexkursion ab 11 Uhr in Ladeburg/Bernau bei Berlin. Ehemaliger Gefechtsstand der 41. Fla-Raketenbrigade der NVA. Führung mit anschließendem Mittagessen.

Sektion Dresden

1. August 2024: Sektionstreffen 15 bis 17 Uhr im BwVZ Dresden. Die **Anmeldung** ist ausschließlich über die Sektion Dresden möglich, per E-Mail dresden@fklw.de oder Tel: 02203/96191-24

Zum Geburtstag

Im Namen des Vorstands gratuliert Präsident Hermann Muntz den folgenden Jubilaren, die im Juli Geburtstag haben, ganz herzlich:

Karl-Heinz Altrup (84), **Peter Becker** (60), **Rainer Behrens** (60), **Klaus Breckwoldt** (86), **Heinz Dachsel** (83), **Botho Engeli** (86), **Dirk Farsch** (50), **Hans-Joachim Griese** (91), **Walter Hoffmann** (70), **Günter Hötzing** (84), **Herbert Huber** (83), **Reinhard Hüls** (60), **Gunter Kaufmann** (70), **Wilfried Kinast** (84), **Andreas Knöffler** (70), **Hans van Haften** (81), **Winfried Kramer** (81),

Horst Nußholz (87), **Rainer Otter** (70), **Hans-Günter Paul** (75), **Peter Pausinger** (86), **Stefan Rath** (80), **Reinhold Reeh** (92), **Sören Röhse** (50), **Reiner Schneider** (82), **Armin Scholze** (89), **Otto Urban** (75), **Peter Wallwitz** (83), **Fritz Weber** (85), **Manfred Winter** (85), **Matthias Karl Witte** (60), **Konrad Freytag** (83), **Roland Anderseck** (70), **Wolfgang Xylander** (84).

Präsidium

Präsident

Brigadegeneral a. D. Hermann Muntz
E-Mail: praesident@fklw.de

Vizepräsidenten

Diplom-Ingenieur Stefan Klopp
Diplomkaufmann Markus Riedel
Vertriebsdirektor Clemens Teuchert

Generalsekretär

Chris Scheumann
Tel.: 0163/9265815
E-Mail: generalsekretaer@fklw.de

Schatzmeister

Jürgen Jaacks
Tel.: 02203/800398
E-Mail: finanzen@fklw.de

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Petra Uhlherr
Tel.: 02203/800397
E-Mail: presse@fklw.de

Geschäftsstelle + Sektionen

Mitgliederverwaltung, Finanzverwaltung, allgemeine Administration:

Verwaltungsleiterin: Petra Uhlherr
Tel.: 02203/96191-28
E-Mail: verwaltung@fklw.de

Veranstaltungen Planung/Anmeldung:

Veranstaltungsreferent: Eberhard Grell
E-Mail: veranstaltungen@fklw.de
Tel.: 01573/6393046

Sektion Bensheim

Leitung: Jürgen Sanner
Stellvertretung: Dr. Thomas Wagner
Tel.: 02203/96191-22
E-Mail: bensheim@fklw.de

Sektion Berlin

Kommissarische Leitung: Dr. Jörg Tänzer
Komm. Stellv. Leitung: Joachim Schwerdt
Tel.: 02203/96191-25
E-Mail: berlin@fklw.de

Sektion Dresden

Leitung: Fred Künzel
Stellvertretung: derzeit nicht besetzt
Tel.: 02203/96191-24
E-Mail: dresden@fklw.de

Sektion München

Leitung: Dr. Klaus-Jürgen Schmidt
Stellvertretung: Heinz Gerrits
Tel.: 02203/96191-27
E-Mail: muenchen@fklw.de

Sektion Nörvenich

Leitung: Marc Rosenkranz
Stellvertretung: Petra Uhlherr
Tel.: 02203/96191-26
E-Mail: noervenich@fklw.de

Sektion Wunstorf

Leitung: Esther Bruns
Stellvertretung: Andre Tschörtner
Tel.: 02203/96191-23
E-Mail: wunstorf@fklw.de

Freundeskreis Luftwaffe: Aufnahmeantrag
siehe Kleinanzeigenmarkt